

# HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

## TEIL I

Nr. 27

MONTAG, DEN 13. JUNI

1955

Tag	Inhalt	Seite
3. 6. 1955	Verordnung über den Teilbebauungsplan Hütten — Peterstraße (TB 168) (Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteil Neustadt, Ortsteil 105)	191
3. 6. 1955	Verordnung über den Teilbebauungsplan Bäckerbreitergang — Poolstraße (TB 169) (Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteil Neustadt, Ortsteil 106)	192
3. 6. 1955	Verordnung über den Teilbebauungsplan für die Balduinstraße (Schulgelände) (TB 164) (Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteil St. Pauli, Ortsteil 112)	192
3. 6. 1955	Verordnung über den Teilbebauungsplan für die Fruchttallee (TB 86) (Blatt 2 und 3) (Bezirk Eimsbüttel, Stadtteil Eimsbüttel, Ortsteile 304, 306 und 307)	193
3. 6. 1955	Verordnung über die Zweite Änderung des Baustufenplans Lurup	193
3. 6. 1955	Verordnung über die Zweite Änderung des Baustufenplans Iserbrook/Sülldorf	194
3. 6. 1955	Verordnung über den Baustufenplan Hohenfelde	194
3. 6. 1955	Verordnung über die Gebührenfreiheit von Amtshandlungen des Amtes für Besatzungskosten	195

### Verordnung

#### über den Teilbebauungsplan Hütten—Peterstraße (TB 168) (Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteil Neustadt, Ortsteil 105).

Vom 3. Juni 1955.

Auf Grund des § 4 Absatz 1 des Bebauungsplangesetzes vom 31. Oktober 1923 in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Bebauungsplangesetzes vom 16. März 1935 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1923 Seite 1357, 1935 Seite 61) wird verordnet:

#### § 1

Der Teilbebauungsplan Hütten — Peterstraße wird festgestellt.

#### § 2

Das maßgebliche Stück des Plans ist beim Staatsarchiv, eine Ausfertigung beim Bezirksamt Hamburg-Mitte zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats, Hamburg, den 3. Juni 1955.

**V e r o r d n u n g**  
**über den Teilbebauungsplan Bäckerbreitergang—Poolstraße (TB 169)**  
**(Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteil Neustadt, Ortsteil 106).**

Vom 3. Juni 1955.

Auf Grund des § 4 Absatz 1 des Bebauungsplangesetzes vom 31. Oktober 1923 in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Bebauungsplangesetzes vom 16. März 1935 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1923 Seite 1357, 1935 Seite 61) wird verordnet:

§ 1

Der Teilbebauungsplan Bäckerbreitergang — Poolstraße wird festgestellt.

§ 2

Das maßgebliche Stück des Plans ist beim Staatsarchiv, eine Ausfertigung beim Bezirksamt Hamburg-Mitte zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats, Hamburg, den 3. Juni 1955.

---

**V e r o r d n u n g**  
**über den Teilbebauungsplan für die Balduinstraße (Schulgelände) (TB 164)**  
**(Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteil St. Pauli, Ortsteil 112).**

Vom 3. Juni 1955.

Auf Grund des § 4 Absatz 1 des Bebauungsplangesetzes vom 31. Oktober 1923 in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Bebauungsplangesetzes vom 16. März 1935 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1923 Seite 1357, 1935 Seite 61) wird verordnet:

§ 1

Der Teilbebauungsplan für die Balduinstraße (Schulgelände) wird festgestellt.

§ 2

Das maßgebliche Stück des Plans ist beim Staatsarchiv, eine Ausfertigung beim Bezirksamt Hamburg-Mitte zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats, Hamburg, den 3. Juni 1955.

## Verordnung

### über den Teilbebauungsplan für die Fruchttallee (TB 86) (Blatt 2 und 3) (Bezirk Eimsbüttel, Stadtteil Eimsbüttel, Ortsteile 304, 306 und 307)

Vom 3. Juni 1955.

Auf Grund des § 4 Absatz 1 des Bebauungsplangesetzes vom 31. Oktober 1923 in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Bebauungsplangesetzes vom 16. März 1935 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1923 Seite 1357, 1935 Seite 61) wird verordnet:

#### § 1

Der Teilbebauungsplan für die Fruchttallee (Blatt 2 und 3) wird festgestellt.

#### § 2

Das maßgebliche Stück des Plans ist beim Staatsarchiv, eine Ausfertigung beim Bezirksamt Eimsbüttel zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats, Hamburg, den 3. Juni 1955.

---

## Verordnung

### über die Zweite Änderung des Baustufenplans Lurup.

Vom 3. Juni 1955.

Auf Grund der §§ 1 und 2 der Verordnung über die Regelung der Bebauung vom 15. Februar 1936 (Reichsgesetzblatt I Seite 104), des § 2 der Verordnung über Baugestaltung vom 10. November 1936 (Reichsgesetzblatt I Seite 938) in Verbindung mit § 20a des Gesetzes, betreffend das Verhältnis der Verwaltung zur Rechtspflege, in der Fassung des Gesetzes vom 20. Dezember 1954 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 155) wird nach Maßgabe des § 10 der Baupolizeiverordnung vom 8. Juni 1938 (Hamburgisches Verordnungsblatt Seite 69) verordnet:

#### § 1

Der Plan zur Zweiten Änderung des Baustufenplans Lurup wird festgestellt.

#### § 2

Das maßgebliche Stück des Plans ist beim Staatsarchiv, eine Ausfertigung beim Bezirksamt Altona zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats, Hamburg, den 3. Juni 1955.

## **Verordnung** **über die Zweite Änderung des Baustufenplans Iserbrook /Sülldorf.**

Vom 3. Juni 1955.

Auf Grund der §§ 1 und 2 der Verordnung über die Regelung der Bebauung vom 15. Februar 1936 (Reichsgesetzblatt I Seite 104), des § 2 der Verordnung über Baugestaltung vom 10. November 1936 (Reichsgesetzblatt I Seite 938) in Verbindung mit § 20a des Gesetzes, betreffend das Verhältnis der Verwaltung zur Rechtspflege, in der Fassung des Gesetzes vom 20. Dezember 1954 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 155) wird nach Maßgabe des § 10 der Baupolizeiverordnung vom 8. Juni 1938 (Hamburgisches Verordnungsblatt Seite 69) verordnet:

### § 1

Der Plan zur Zweiten Änderung des Baustufenplans Iserbrook/Sülldorf wird festgestellt.

### § 2

Das maßgebliche Stück des Plans ist beim Staatsarchiv, eine Ausfertigung beim Bezirksamt Altona zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats, Hamburg, den 3. Juni 1955.

---

## **Verordnung** **über den Baustufenplan Hohenfelde.**

Vom 3. Juni 1955.

Auf Grund der §§ 1 und 2 der Verordnung über die Regelung der Bebauung vom 15. Februar 1936 (Reichsgesetzblatt I Seite 104), des § 2 der Verordnung über Baugestaltung vom 10. November 1936 (Reichsgesetzblatt I Seite 938) in Verbindung mit § 20a des Gesetzes, betreffend das Verhältnis der Verwaltung zur Rechtspflege, in der Fassung des Gesetzes vom 20. Dezember 1954 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 155) wird nach Maßgabe des § 10 der Baupolizeiverordnung vom 8. Juni 1938 (Hamburgisches Verordnungsblatt Seite 69) verordnet:

### § 1

Der Baustufenplan Hohenfelde wird festgestellt.

### § 2

Das maßgebliche Stück des Plans ist beim Staatsarchiv, eine Ausfertigung beim Bezirksamt Hamburg-Nord zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats, Hamburg, den 3. Juni 1955.

**V e r o r d n u n g**  
**über die Gebührenfreiheit von Amtshandlungen**  
**des Amtes für Besatzungskosten.**

Vom 3. Juni 1955.

Auf Grund des § 4 des Gebührengesetzes vom 5. Juli 1954 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 51) wird verordnet:

**Einzig er P a r a g r a p h**

Amtshandlungen, die durch das Amt für Besatzungskosten auf dem Gebiete der Besatzungslasten vorgenommen werden, sind gebührenfrei.

Gegeben in der Versammlung des Senats, Hamburg, den 3. Juni 1955.

